

Medici (1737) damals erledigte Großherzogthum Toscana; der Kaiser trat das Königreich beider Sicilien an den Infanten Don Carlos gegen Parma und Piacenza ab, wofür Frankreich sich zur Garantie der pragmatischen Sanction verstand.

4) Krieg der Türken gegen Rußland und Oesterreich (1736—1739). Die russische Kaiserin Anna benutzte einen zwischen den Türken und Persern ausgebrochenen Krieg, um das von Peter d. Gr. im Frieden am Pruth abgetretene Now wieder zu gewinnen, welches auch gelang. Desto unglücklicher aber war ihr Bundesgenosse Kaiser Karl, welcher an dem Kriege Theil nahm, in der Hoffnung, durch Eroberungen in der Türkei den Verlust von Neapel und Sicilien zu ersetzen. Die Türken waren den schwachen und seit Eugen's Tode († 1736) schlecht angeführten österreichischen Heeren in 3 Feldzügen stets überlegen und erhielten im Belgrader Frieden (1739) einen großen Theil der früheren Verluste zurück, indem die Donau und Sau als Grenze beider Reiche festgesetzt wurde; Rußland behielt Now.

§. 25.

Der österreichische Erbfolgekrieg, 1740—1748, und die beiden ersten schlesischen Kriege, 1740—1745.

Als mit Karl's VI. Tode der Mannsstamm des habsburgischen Hauses erlosch und seine Tochter Maria Theresia (1740—80) die Regierung in Oesterreich, Ungarn und Böhmen antrat, machte der Kurfürst Karl Albert von Baiern (indem er sich auf seine Abstammung von einer Tochter Ferdinand's I. stützte) Ansprüche auf die österreichische Monarchie und wurde darin trotz der pragmatischen Sanction von den bourbonischen Höfen in Frankreich und Spanien unterstützt.

Diesen Zeitpunkt benutzte Friedrich II. von Preußen, um alte Ansprüche seines Hauses auf die schlesischen Herzogthümer Brieg, Liegnitz und Wohlau (sowie auf das Fürstenthum Jägerndorf) geltend zu machen (vgl. S. 108). Als Maria Theresia die Abtretung dieser Länder (für das Versprechen, ihrem Gemahl bei der Kaiserwahl die brandenburgische Stimme zu geben) verweigerte, begann er mitten im Winter ohne alle Bundesgenossen

den ersten schlesischen Krieg, 1740—1742, mit der schnellen Eroberung des fast wehrlosen Schlesiens. Ein zur Wiedereroberung Schlesiens aus Mähren anrückendes österreichisches Heer ward von